



Die Trauung

3 Segnungen



Segnungen sollen unser Leben in seinen verschiedenen Phasen und Bereichen aus dem Glauben deuten. Bei einer Trauung ist der Segen Anlass, sich Gott zuzuwenden. Ihm zu danken, ihn zu preisen und ihn um Hilfe anzurufen.

SEGNUNG DER HOCHZEITSKERZE

Wenn die Kerze in einem der Trauungsfeier vorausgehenden Wortgottesdienst gesegnet wird, kann das Formular „Segnung von Kerzen“ aus dem Benediktionale (a.a.O. 223–237) verwendet und entsprechend angepasst werden.

Die liturgische Feier der Trauung sieht die Möglichkeit der Segnung von „Kerzen für die Hochzeitstafel“ vor; dazu genügt das Segensgebet (Benediktionale S. 225f):

(Singweise GL 280)

K Preiset den Herrn, denn er ist gut.

A Danket dem Herrn, denn er ist gut.

K Sein Wort ist Licht auf unserm Weg.

A Danket dem Herrn, denn er ist gut.

Z Lasset uns beten.

Herr Jesus Christus, du bist das Licht der Welt, das Licht für alle Menschen. Segne + diese Kerze, die wir zu deinem Lobpreis (an diesem Hochzeitstage) entzünden. Wie ihr Licht das Dunkel erhellt, so mache du unser Leben hell mit deiner Wahrheit. Schenke uns in den Bedrängnissen unseres Lebens Zuversicht und Freude und hilf uns, mit deinem Licht auch das Leben anderer Menschen hell zu machen, der du lebst und herrschest in alle Ewigkeit.

A Amen.

Der Zelebrant besprengt die Kerze mit Weihwasser.

SEGNUNG VON BROT, WEIN UND SALZ

Diese Segnungen können nach den Beispielen des Benediktionale (S. 38f für den Wein, S. 82–85 und 263f für das Brot sowie S. 198f für das Salz) gestaltet werden.

► Gebet über den Wein:

(Singweise GL 280)

K Preiset den Herrn, denn er ist gut.

A Danket dem Herrn, denn er ist gut.

K Der Wein erfreut des Menschen Herz.

A Danket dem Herrn, denn er ist gut.

Z Lasset uns beten.

Herr, unser Gott, du schenkst uns den Wein als Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Dein Sohn Jesus Christus hat den Wein erwählt als Zeichen des Neuen Bundes in seinem Blute. Segne + diesen Wein, den wir aus Anlass des Ehebundes zwischen N. und N. trinken. Lass uns erfahren, dass du der Gott bist, der die Herzen der Menschen froh macht und Gemeinschaft stiftet.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A Amen.

Gebet über das Brot:

(Singweise GL 280)

- K** Preiset den Herrn, denn er ist gut.
- A** Danket dem Herrn, denn er ist gut.
- K** Er gibt uns täglich unser Brot.
- A** Danket dem Herrn, denn er ist gut.

Z Lasset uns beten.
 Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt, wir danken dir für das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Dein Sohn hat Brot gesegnet und es Hungrigen zu essen gegeben. Am Abend vor seinem Leiden gab er sich selbst im Zeichen des Brotes seinen Jüngern zur Speise. In seinem Namen bitten wir dich, segne + dieses Brot. Stille unseren Hunger und stärke uns. Hilf, dass wir nicht nur an uns selbst denken, sondern bereit sind, anderen zu helfen und brüderlich zu teilen. Lass uns in der Gemeinschaft mit allen Menschen deine Vatergüte preisen, jetzt und in alle Ewigkeit.

A Amen.

Oder:

- Z** Der Name des Herrn sei gepriesen.
- A** Von nun an bis in Ewigkeit.

Z Lasset uns beten.
 Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit.
 Segne + dieses Brot und gib in deiner Güte allen Menschen, was sie zum Leben brauchen.
 Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A Amen.



SEGNUNG EINER ERINNERUNGSGABE

Zur Segnung einer Erinnerungsgabe kann der Abschnitt „Segnung religiöser Zeichen“ aus dem Benediktionale (S. 193–233) Hilfen bieten.

SEGNUNGEN AM EINGANG DER KIRCHE

1. Lasset uns beten.
Herr, am Tag ihrer Hochzeit erinnern sich diese Brautleute an den Tag ihrer Taufe. Sie danken Dir heute, weil sie Kinder Gottes geworden sind. Wir bitten dich: Wenn sie nun als Getaufte das Ehesakrament schließen, dann segne Du ihren Schritt jetzt an der Schwelle dieses heiligen Gotteshauses. Das gewähre Euch der dreieinige Gott, der + Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.
2. Im Wasser der Taufe hat Gott uns das Tor geöffnet
zu den Sakramenten,
zur Gemeinschaft mit Christus,
zu einem neuen Leben.
Das Weihwasser erinnert uns daran.
Es bereite euch für die Begegnung
mit unserem Herrn Jesus Christus
im Sakrament seiner Liebe.
Lasst uns hintreten vor Gottes Altar.
Wir wollen Gott loben und ihm danken.
Wir wollen sein Wort hören,
seinen Segen erbitten
und Mahl halten mit ihm
in der Gemeinschaft mit Jesus Christus, unserem Herrn.
Amen.
Ludwig Rug

ANZÜNDEN DER HOCHZEITSKERZE

(nach der Vermählung)

Herr, wir bitten, + segne diese Hochzeitskerze, die wir jetzt zu deiner Ehre entzünden. Den Brautleuten sei sie eine Erinnerung daran, dass sie sich heute das Ehesakrament versprochen haben und dass du das Licht ihres Lebens bist, der du lebst in alle Ewigkeit.
Amen.

Herr Jesus Christus, du bist das Licht der Welt, das Licht für alle Menschen. Segne + diese Kerze, die wir zu deinem Lobpreis (an diesem Hochzeitstage) entzünden. Wie ihr Licht das Dunkel erhellt, so mache du unser Leben hell mit deiner Wahrheit. Schenke uns in den Bedrängnissen unseres Lebens Zuversicht und Freude und hilf uns, mit deinem Licht auch das Leben anderer Menschen hell zu machen, der du lebst und herrschest in alle Ewigkeit.
Amen.

Der Zelebrant besprengt die Kerze mit Weihwasser.

JA-WORT

Hochzeit

Der Herr segne euch und behüte euch:
Er hat eure Lebenswege zueinander
finden lassen.

Er gehe auch mit in das neue Land,
von dem ihr hofft,
es sei gelobtes Land:
Ja, es sei reich an Liebe.

Er gebe euch viel Phantasie,
eure Wege immer wieder eins werden zu lassen
und zu erfahren,
was euch glücklich macht.

Er gebe euch den Mut,
aufzubrechen und neu anzufangen,
wenn Unfriede die Liebe vertreibt
und eure Ehe zur Fessel wird.
Dann möge euch Gott versöhnen –
hinein in die Weite des Lebens,*
in den großen Atem Seiner Liebe.

Er schenke euch das tägliche Brot,
das ihr zum Leben braucht,
und den Hunger nach Seinem Wort.

Er schenke euch Freunde,
die euer Leben begleiten,
sich mit euch freuen und mit euch leiden,
damit ihr erfahren könnt:
Gott geht wirklich mit uns,
menschlich ist Sein Angesicht.

Wenn ihr müde seid von der Härte der Tage,
so lasse Er euch neue Kraft finden bei Ihm
und Geborgenheit beieinander.
So mögen Wunden und Kränkungen heilen
und Tränen wirken wie Regen
für neue Hoffnung.

Am Ende eurer Tage lade der Herr euch ein,
mit Ihm Hochzeit zu feiern in Seinem Reich.**
Und dem, der zurückbleiben muss,
schenke Er neuen Lebenssinn und Trost,
bis auch er das Leben in Fülle erreicht,
das Allen versprochen ist.

Das gewähre euch der liebende Gott,
der den Menschen als Mann und Frau
geschaffen hat
und nichts mehr will
als unser aller Glück und Heil:
der Gott des Lebens,
der Sohn der Liebe, Jesus Christus,
und der Geist der Freude aus Gott.
Amen.

* vgl. Psalm 31,9

** vgl. Offenbarung 19,7



Es segne euch
der lebendige und gute gott
er lasse euer beider leben
zu EINEM zusammenwachsen

seid gesegnet in euren kindern
und die liebe
die ihr ihnen erweist
möge hundert- und tausendfach
auf euch zurückkommen

wahrer friede
sei das fundament eures hauses
treue freunde
mögen euch in freude und leid
zur seite stehen
und ihre sympathie
gehe neben euch her
als schutzengel

wer in not ist
finde bei euch
rat trost und hilfe
und so
komme segen über euch

die sorge soll euch nicht
im übermaß quälen
eure arbeit nehme nicht überhand
und das ergebnis eurer arbeit
soll euch erfreuen
und lange erhalten bleiben

das vergängliche
verführe euch nicht
denkt vielmehr an die dinge
die im wechselnden vielerlei
der welt und eures lebens
unvergänglichen wert behalten

und was er verheißen hat
das wird er euch über alles hoffen
und begreifen hinaus
auch geben
durch christus unsern herrn

der lebendige gott
erhalte eure liebe lebendig
und phantasievoll
bis ins hohe alter
und ob euer leben kurz oder lang
gott möge
euer unvollendetes leben
zur vollendung führen

habt keine angst vor dem tod
und keine angst vor dem leben
gott ist treu
und er wird alles zum guten lenken
und was er verheißen hat
das wird er euch über alles hoffen
und begreifen hinaus
auch geben
durch christus unsern herrn

amen!
Wilhelm Willms

**Segenswort, das sich die
Brautleute gegenseitig
zusprechen:**

Ich will dich lieben
und dir treu sein mein Leben lang.
Ich traue dir zu,
dass du auch dir selbst
auf unserem gemeinsamen Weg
treu bleiben kannst.
Ich vertraue darauf,
dass meine Nähe
dich dazu bewegt,
immer wieder Neues in dir zu entdecken,
damit du werden kannst, der du bist.
Christa Spilling-Nöker

